



Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH

Reibungslos in die Zukunft

Technology Site Visit beim Reibbelagspezialist INNO FRICTION

Am 13. Oktober 2022 stellte sich die INNO FRICTION GmbH aus Hamm an der Sieg im Rahmen eines Technology Site Visits vor. Die Veranstaltung stand dabei ganz unter dem Motto »Innovation trifft Kompetenz«.

Welche Anwendungsfelder bedient das mittelständische Unternehmen? Wie sehen die Fertigungstechnologien und die Entwicklungs- und Prüf-

kompetenzen vor Ort aus? Welche Zukunftsmärkte nimmt der Reibbelagspezialist ins Auge? Antworten auf diese und viele weitere Fragen lieferte der Technology Site Visit bei der INNO FRICTION GmbH. Der Aufbau der Veranstaltung setzte sich aus drei Teilen zusammen. In einem ersten Block standen das Unternehmen sowie dessen Kernkompetenzen im Mittelpunkt. Die theoretisch vermittelten Inhalte wurden in einem anschließenden Rundgang durch

die Produktion mit Leben gefüllt. Dabei konnten sich die Teilnehmer ein Bild von den Fertigungs-, Prüf- und Entwicklungskompetenzen machen. Der Technology Site Visit fand seinen Abschluss in einer Gesprächsrunde, die den Teilnehmern die Gelegenheit bot, sich mit den Verantwortlichen über die Zukunft der Reibwerkstoff-Technik auszutauschen.

Hoch innovative Lösungen in der Reibwerkstoff-Technik für die industrielle Anwendung – dafür steht die INNO FRICTION GmbH aus Hamm an der Sieg. Mit mehr als 100 Mitarbeitern und einem enorm breiten Produktspektrum bedient das traditionsreiche Unternehmen die hochspezifischen Kundenwünsche von über 120 Kunden aus mehr als 20 Ländern weltweit.

Überzeugende Lösungen für unterschiedlichste Anforderungen

Die Reibwerkstoffe des Unternehmens sind als Innovations- und Leistungsträger auf dem internationalen Markt für reibtechnische Anwendungen nicht mehr weg zu denken. Das Produktportfolio bedient dabei hauptsächlich den Automotive- und Industrie-Bereich. Im Bereich Automotive verfügt das Unternehmen über weitreichende Kompetenzen von Belägen für Hybrid- und Nebenaggregat-kupplungen sowie Schwingungsdämpfer. Das Produktportfolio im Industriebereich reicht von Reibbelägen für Aufzüge und Windkraft bis hin zu hochtemperaturstabilen Transportrollen.

Mit dem INNO 500 Gleitlager bietet das Unternehmen zudem ein reibungsarmes, wartungsfreies und hoch tragfähiges Gleitlager an. Das vielseitig einsetzbare Gleitlager eignet sich besonders gut für trocken laufende Anwendungen in Baumaschinen aller Art, land- und forstwirtschaftlichen Maschinen und Geräten, Hebe- und Förderanlagen sowie im Stahl- und Wasserbau.

Im Wasserbau besteht die Problematik, dass Gleitlager auch unter Einfluss von Wasser arbeiten müssen. Hier hat INNO FRICTION das INNO 500 WA

entwickelt, das auch in Salz- und Meerwasser problemlos eingesetzt werden kann.

Eine weitere spannende Entwicklung, die im Rahmen der Veranstaltung für Aufmerksamkeit gesorgt hat, ist der Einsatz faserverstärkter Duroplaste als Metallersatz. Als Alternative zum Aluminiumdruckguss, der im Zuge dieser Entwicklung schwerpunktmäßig betrachtet wird, bringt diese Innovation zahlreiche Vorteile mit sich. Vor allem in den Bereichen Energieeffizienz, Verfügbarkeit und Akustik punkten faserverstärkte Duroplaste gegenüber Metallen.

Bei einer Werksbesichtigung erhielten die Teilnehmer Einblicke in die Produktionsprozesse und das breite Produktspektrum der INNO FRICTION GmbH. Weiterhin wurden Einblicke in die Entwicklungsabteilung gewährt. Die auf höchstem Level ausgestattete Entwicklungsabteilung, welche sich aus Labor, Technikum und Prüffeld zusammensetzt, ermöglicht die schnelle Umsetzung und Erprobung neuer Ideen und fördert somit die Innovationsfähigkeit von INNO FRICTION. Aufgrund der hohen Anzahl an Vertretern des Mittelständlers konnten den Veranstaltungsteilnehmern in Kleingruppen die Kompetenzen des Unternehmens ausführlich vermittelt werden.

Nach der Besichtigung traten die Teilnehmer im Rahmen einer abschließenden Gesprächsrunde mit den Mitgliedern der Geschäftsleitung in einen intensiven Austausch. Eindrücke aus dem Rundgang wurden geteilt und zukünftige Entwicklungen in der Reibwerkstoff-Technik andiskutiert.

Autor: Jonas Siegfried

Kontakt

INNO FRICTION GmbH
Industriestraße 7
57577 Hamm / Sieg
www.innofriction.com



Ansprechpartnerin:
Dr. Vera Rührup
Geschäftsführerin F&E
02682 708-198
vera.ruehrup@innofriction.com